



PRESSEINFORMATION

Begabungsförderung in Hohenstein wird gestärkt – Gemeinde kooperiert mit *Kleine Füchse* Raule-Stiftung

Wiesbaden, den 11. Januar 2017 – Das neue Jahr bringt neue Möglichkeiten – das gilt auch für die Gemeinde Hohenstein, die seit Jahresbeginn mit der in Wiesbaden ansässigen Stiftung *Keine Füchse* zusammenarbeitet. Das gemeinsame Ziel: hochbegabte und begabte Kinder bereits im Vorschulalter erkennen, individuell fördern und professionell begleiten, damit sie ihre Fähigkeiten optimal entfalten. Die Kooperation ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Innerhalb dieser Zeit soll die Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Breithardt zu einem Kompetenzzentrum für Begabungsförderung entwickelt werden.

Um das Förderziel zu erreichen, werden sich die Erzieher der Kita „Rappelkiste“ sukzessive zur „Begabungspädagogischen Fachkraft Stiftung *Kleine Füchse*“ weiterbilden. Die zehnmonatige berufsbegleitende Fortbildung vermittelt umfassendes Know-how zum Themenbereich Hochbegabung und dem Umgang mit unterschiedlichen Begabungspotenzialen. Behandelt werden etwa Themen wie die Ressourcenorientierung in der pädagogischen Arbeit, Begabungsmodelle, forschendes Lernen, die differenzierte Betrachtung von Kindern und der Übergang von der Kita zur Grundschule. Unter Anleitung von Psychologen vertiefen die Erzieher das Erlernte während und nach der Fortbildung in regelmäßig stattfindenden regionalen Treffen, den „Pädagogischen Foren“. Diese bieten mit einer Mischung aus Vorträgen und Diskussionen eine Vernetzungsplattform für die rund 95 Partner-Kindertagesstätten der Stiftung.

Bürgermeister Daniel Bauer setzt große Hoffnungen in die Kooperation: „Wir erwarten von der Qualifizierung der Erzieher und der Einbindung der Kita in das Netzwerk der Stiftung wichtige Impulse für die tägliche Förderpraxis. Dies wird allen Kindern der Einrichtung zugutekommen. Jedes Kind wird gemäß seiner Begabung gefördert – und die hochbegabten oder besonders begabten Kinder können die anderen durch ihr Beispiel zusätzlich motivieren.“

Neben der Weiterbildung der Erzieher profitiert die Kita, in der 90 Kinder im Alter ab einem Jahr betreut werden, von der kostenfreien Beratung der Familien in der Begabungspsychologischen Beratungsstelle der Stiftung. Dabei führen die spezialisierten Psychologen auf Wunsch auch Intelligenzdiagnostiken bei den Kindern durch.

Pressekontakt:

Silke Herzog

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0611-9917642

E-Mail: silke.herzog@raule-stiftung.de

**Über die Stiftung *Kleine Füchse***

Ziel der 2003 gegründeten *Kleine Füchse* Raule-Stiftung ist es, hochbegabte und begabte Kinder bereits im Vorschulalter zu erkennen, individuell zu fördern und professionell zu begleiten, damit sie ihre Fähigkeiten optimal entfalten. Um eine nachhaltige Begabungsförderung zu erreichen, hat die Stiftung das Modell *Kleine Füchse* entwickelt, das drei Bereiche miteinander verbindet: Begabungspsychologische Beratungsstelle, Fortbildungsprogramm und die Zusammenarbeit mit Partner-Kitas. In der Begabungspsychologischen Beratungsstelle werden Kinder, Eltern und Erzieher begleitet und auf Wunsch Intelligenzdiagnostiken bei den Kindern durchgeführt. Mittels zertifizierter Fortbildungsreihen wird Erziehern und Pädagogen ein integrativer Förderansatz vermittelt, den sie anschließend in Partner-Einrichtungen umsetzen. Zudem vertiefen die weitergebildeten Fachkräfte ihr Wissen nachhaltig in den Netzwerktreffen „Pädagogisches Forum“.

Das Partner-Netzwerk der Stiftung *Kleine Füchse* wird kontinuierlich ausgebaut und besteht derzeit aus mehr als 90 Partner-Kindertagesstätten in Hessen und Rheinland-Pfalz, in denen jährlich über 7.000 Kinder von dem pädagogischen Ansatz der begabungsgerechten Förderung profitieren.